

Jean Piaget

THEORIEN UND METHODEN
DER MODERNEN
ERZIEHUNG

VERLAG FRITZ MOLDEN • WIEN-MÜNCHEN-ZÜRICH

Inhalt

Vorwort des Verlages.	9
-------------------------------	---

I. PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK

A. Erziehung und Unterricht seit 1935.	13
1. Die Entwicklung der Pädagogik.	15
2. Fortschritte der Kinder- und Jugendpsychologie.	35
3. Die Entwicklung einiger Unterrichtszweige	52
4. Die Entwicklung der Unterrichtsmethoden	73
5. Die quantitativen Veränderungen und die Unterrichtsplanung	89
6. Strukturreformen, Lehrpläne und Ausrichtungsprobleme.	102
7. Die internationale Zusammenarbeit im Unterrichtswesen.	119
8. Die Lehrerbildung.	128
B. Die neuen Methoden und ihre psychologischen Grundlagen	139
1. Die Entstehung der neuen Methoden	142
2. Erziehungsprinzipien und psychologische Gegebenheiten.	154

II. SECHS PSYCHOLOGISCHE STUDIEN

1. Die geistige Entwicklung des Kindes.	187
Das Neugeborene und der Säugling	193
Das Kind von zwei bis sieben.	202
Das Kind von sieben bis zwölf.	224
Die Adoleszenz.	247
2. Das Denken des Kleinkindes.	259
Das Kind und der Erwachsene.	260
Die Erkenntnisstrukturen	263
Psychologie und genetische Epistemologie	266
3. Sprechen und Denken in genetischer Sicht	269
Das Denken und die Symbolfunktion.	269
Die Sprache und die „konkreten“ Operationen	273
Sprache und Aussagenlogik.	276
4. Die Rolle des Gleichgewichtsbegriffs in der Psycho- logie.	281
Was der Gleichgewichtsprozeß erklärt.	283
Die Gleichgewichtsmodelle.	289
Schlußfolgerung	295

Probleme der genetischen Psychologie.	297
Angeborensein und Erwerb.	298
Das Problem der Notwendigkeit in den logischen Strukturen.	302
Die Entwicklung der Wahrnehmungen	313
6. Genese und Struktur in der Psychologie der Intelli- genz.	325
Historischer Exkurs.	327
Jede Entstehung geht von einer Struktur aus und mündet in eine Struktur.	329
Jede Struktur hat eine Genese.	332
Das Gleichgewicht.	333
Ein Beispiel für eine logisch-mathematische Struktur	335
Ein spezieller Fall.	337
Quellennachweis.	343
Anmerkungen.	345